

Fruchtbarkeit, einem wesentlichen Faktor der Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion.

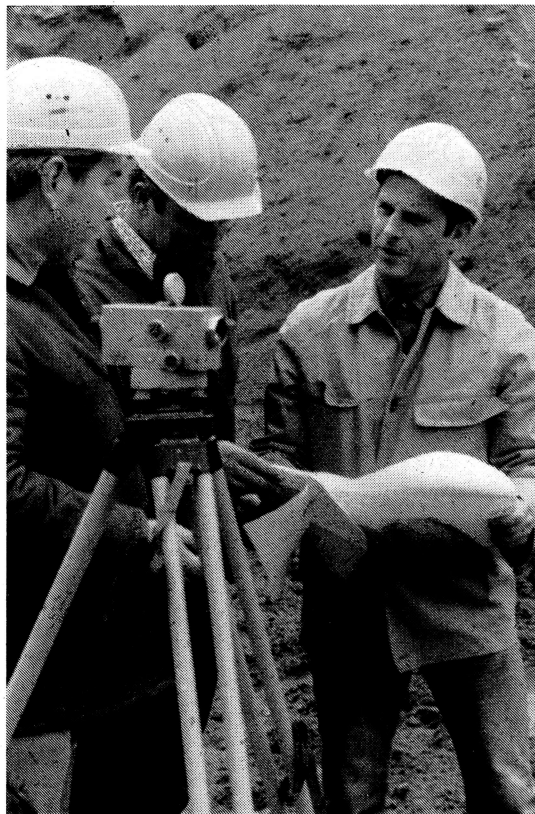
Genosse Bachmann ist bei Diskussionen darüber ein sachkundiger Gesprächspartner. In der Landwirtschaft ist er groß geworden, seit 1971 ist er im VEB Meliorationsbau tätig. Hier qualifizierte er sich vom Maschinisten zum Meliorationsingenieur. Er kennt seinen Betrieb, er kennt seine Kollegen, weiß, was sie denken, was sie bewegt. Das im Einjahreslehrgang an der Bezirksparteischule Schwerin erworbene Wissen über die Weltanschauung der Arbeiterklasse und das Wesen der Politik der Partei ist ihm eine große Hilfe sowohl in seinem Wirken als Agitator als auch als Bauleiter.

Stets läßt sich Genosse Bachmann auch davon leiten, daß seine Worte dann eine große Überzeugungskraft haben, wenn ihnen Taten folgen, wenn er selbst vorbildlich seine Arbeitsaufgaben erfüllt und eine aktive gesellschaftliche Arbeit leistet.

In seinem Verantwortungsbereich, so seine Kollegen, wird er anerkannt, hat er Vertrauen. Das ist das Ergebnis seines Fleißes, Wissens und Könnens und seines Arbeitsstils, der geprägt ist von Einsatzbereitschaft und Aufmerksamkeit gegenüber den Arbeitskollegen.

Vertrauen und Ansehen hat er sich erworben durch seine aktive ehrenamtliche Tätigkeit als Mitglied des Rates der Gemeinde in seinem Heimatort Pätow und als Kreisvorsitzender des VKSK in Hagenow.

Ob als Bauleiter oder in ehrenamtlichen Funktionen - für Genossen Bachmann sind diese Tätigkeiten ein Feld, auf dem er täglich mitwirkt, die Beschlüsse der Partei in der Praxis zu verwirklichen. Hier erhält er zugleich viel Anregungen, die es ihm ermöglichen, seine politischen Gespräche an die Probleme anzuknüpfen, die zur Arbeits- und Lebenswelt der 25 Mitglieder seines Kollektivs gehören. Auch das gehört für ihn zum Handlungsprinzip eines Agitatoren der Partei.



Als Bauleiter im VEB Meliorationsbau Hagenow ergeben sich für Genossen Bachmann (rechts) viele Möglichkeiten für politische Gespräche und damit zur Erfüllung seines Parteiauftrages als Agitator. Einfühlungsvermögen, Fingerspitzengefühl, die individuelle Arbeit mit den Kollegen, das sind Ansprüche, die er als Leiter und Agitator an sich stellt

Foto: Horst Trlick

Informationen

Hohe Qualität in Bildung und Erziehung

(NW) Ein engeres Zusammenwirken mit dem Direktor, der Schulgewerkschaftsleitung, der FDJ, der DSF, den gewählten Elternvertretungen und eine bessere Wahrnehmung der Verantwortung des Patenbetriebes betrachtet die Schulparteiorganisation der Krupskaja-Oberschule in Wismar als Voraussetzung für eine höhere Wirksamkeit ihrer politischen Massenarbeit. Das erfordert von der SPO außerdem, die politische Massenarbeit

noch vielfältiger, interessanter und inhaltsreicher zu gestalten, um so jeden Pädagogen zu einer überzeugenden politischen Argumentation zu befähigen. Dabei wachsen die Anforderungen an die Vorbildrolle der Genossen, immer und überall die Politik der Partei offensiv und überzeugend zu vertreten. Das soll sich vor allem in der höheren Qualität der täglichen Unterrichtsarbeit zeigen. Dazu fördern die Genossen ein solches Arbeitsklima, in dem

offen und konstruktiv über die Ergebnisse der eigenen Arbeit gestritten wird.

Der schöpferische Mensch, der sich bewußt für die sozialistische Gesellschaft einsetzt, ist diesen Genossen Herausforderung und Maßstab für ihre tägliche Bildungs- und Erziehungsarbeit. Die Rolle der geistigen Schüleraktivität sowie Erfahrungen bei der Differenzierung im Unterricht sind für sie zentrale Probleme bei der Umsetzung der neuen Lehrpläne. Zugleich soll die Bildung und Erziehung im FDJ-Studienjahr verbessert werden.